**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Nordostbahngesellschaft

**Band:** 32 (1884)

**Artikel:** Zweiunddreissigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre umfassend das Jahr 1884

**Autor:** Studer

**Kapitel:** 5: Bahnbau

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-730482

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# V. Bahnbau.

## A. Bauten an den im Betrieb befindlichen Linien.

Im Bahnhof Winterthur wurden noch einige Ergänzungsarbeiten an der Lind- und Haldenstrasse ausgeführt. Um den vielfachen Klagen über Hemmung des Verkehrs auf dem Niveauübergang der Zürcherstrasse abzuhelfen, wurde ein Projekt für Erstellung eines Fussgängerdurchlasses neben dem Niveauübergang ausgearbeitet, und nachdem die Pläne von den Behörden genehmigt worden waren, Vorbereitungen zu dessen Ausführung getroffen, mit dem Beginn der Baute jedoch auf ausdrückliches Ansuchen des Bauamtes der Stadt Winterthur bis auf Weiteres zugewartet. Bezüglich der übrigen zur Ausführung gelangten Objekte verweisen wir auf die Beilage der Baurechnung.

In Horgen wurden zur Sicherung der Bahn zu Lasten der Spezialrechnung „Definitive Stationsanlage Horgen" noch einige Uferbauten erstellt. Ferner wurden verschiedene Projekte für die definitive Stationsanlage Horgen ausgearbeitet.

An der linksufrigen Zürichseebahn wurden bei Kilometer 1,7 in Aussersihl und Kilometer 60,05 bei Näfels Wärterwohnhäuser errichtet, deren Verrechnung fällt aber in das laufende Jahr.

An der Luzernerlinie wurde auf der Station Gisikon eine centrale Weichen- und Signalstellung eingerichtet und auf der Station Cham ein neues Stumpengeleise erstellt.

Ferner wurden Vorbereitungen getroffen für Einrichtung von centraler Weichen- und Signalstellung für die Station Ebikon, für die Station Altstetten, für die südliche Abtheilung des Bahnhofes Schaffhausen, für die Abzweigung der linksufrigen Zürichseebahn und die Ausfahrt aus dem Rangirbahnhof auf die Aarauer Linie im Bahnhof Zürich.

## B. Transportmaterial, Werkstätten und Schiffswerften.

Der Ausbau der neuen Wagenreparatur- und Malerwerkstätte und der Kesselschmiede im Bahnhof Zürich wurde gänzlich vollendet und bei den neuen Werkstätten die Geleisanlage ergänzt.

Im Berichtsjahr wurde mit Genehmigung des Verwaltungsrathes beschlossen, eine Trajektanstalt auf dem Zürichsee zur Vermittlung des Güterverkehrs ab Wollishofen mit Stationen des rechten Seeufers zu errichten und einen für vier Eisenbahnwagen berechneten eingeleisigen Trajektdampfer mit zwanzigpferdiger Compound-Schraubenschiffsmaschine neuester Konstruktion mit cylindrischem Hochdruckkessel, 42 *m* Decklänge, 6,7 *m* Breite in der Mitte, 2,25 *m* Höhe an den Seiten und 1,10 *m* Tiefgang bei 80 Tonnen Ladung anzuschaffen. Die Erstellung des Schiffes wurde der Firma Escher Wyss & Co. übertragen. Der Bau erfolgt auf unserer Werfte in Wollishofen. Der Ablieferungstermin ist auf Ende Mai 1885 festgesetzt.